



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 29.03.2011, 17:00 bis 21:24 Uhr
Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 20-009-2011
5	Ehemaliges Rathausareal hier: Politik-Workshop vom 02.02.2011 Vorlage: III-003-2011/2
6	Demographische Entwicklung in Wülfrath, hier: Festlegung der strategischen Ziele Vorlage: BM-001-2011
7	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-001-2011
8	Änderung der Satzung über Ehrenauszeichnungen der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-002-2011
9	Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten Vorlage: 10/11-003-2011
10	Ausschreibung Abteilungsleitung Kämmerei Vorlage: 10/11-002-2011
11	Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Entlastung der Bürgermeisterin, Anlagen wurden bereits zum Rechnungsprüfungsausschuss versandt Vorlage: 14-001-2011/1
12	Ergebnisverwendung 2006 Vorlage: 20-008-2011
13	Trägerschaft Wülfrather Wasserwelt Vorlage: 20-001-2011
14	Genehmigung der Ermächtigungsübertragungen Vorlage: 20-002-2011
15	Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2010 Vorlage: 20-003-2011
16	Brandschutzbedarfsplan Vorlage: 32-001-2011
17	Änderung der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath Vorlage: II-001-2011
18	Bedarfmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2011/2012 Vorlage: 51-001-2011



19	Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB Vorlage: 61/63-006-2011
20	Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt. Vorlage: 61/63-007-2011
21	Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: 61/63-008-2011
22	Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB Vorlage: 61/63-009-2011
23	Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt. Vorlage: 61/63-010-2011
24	Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: 61/63-011-2011
25	Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB Vorlage: 61/63-012-2011
26	Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt. Vorlage: 61/63-013-2011
27	Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: 61/63-014-2011
28	Bebauungsplan Nr. 2.16.1 -Östlich Tönisheider Straße/Hammerstein- (1. Änderung des B-Planes Nr. 2.16 -Östlich Tönisheider Straße/Hammerstein-) hier: Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. den §§ 14 Abs. 1 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 61/63-018-2011
29	Umsetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-003-2011
30	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger, die Seniorenratsmitglieder und die Pressevertreter.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen folgende Tischvorlagen/Ergänzungen der Tagesordnung vor:

Öffentlicher Teil

TOP 4 Entwurf des Haushalts 2011

TOP 5.1 Verwertung des Grundstücks Goethestraße (öffentliche Diskussion des TOP 1 aus dem nicht-öffentlichen Teil)

TOP 5.2 Ehemaliges Rathausareal (Vorlage wurde aufgrund des AWS-Beschlusses angepasst)

TOP 8 Satzung über Ehreenauszeichnungen,
hier: Antrag der DLW-Fraktion vom 24.03.2011

TOP 10 Geänderte Beschlussvorlage als Tischvorlage mit der Bitte um Austausch

TOP 11 Jahresabschluss 2006
hier: unterzeichneter Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

TOP 16 Ergänzende Mitteilungsvorlage (Kostenkalkulation) als Tischvorlage

TOP 28 Geänderte Anlage zur Beschlussvorlage (Satzung) mit der Bitte um Austausch

TOP 29 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien



Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Herr Herbes erklärt sich für folgende Tagesordnungspunkte befangen: TOP 19, 20 und 21.

Herr Effert erklärt sich für folgenden Tagesordnungspunkt befangen: TOP 28.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bedankt sich, dass der Hinweis auf das Krankenhaus von den Schildern an der Düsseler Straße entfernt wurde.

Er kritisiert, dass die Alte Ratinger Landstraße –eine Tempo 30-Zone- als Rennstrecke genutzt werde. Herr Schneider antwortet, dass das mobile Tempoerfassungsgerät derzeit leider nicht einsatzfähig sei. Es werde aber schnellstmöglich ein Ortstermin mit der Polizei stattfinden, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

TOP 4 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 20-009-2011

Die Haushaltsreden von Bürgermeisterin Dr. Panke und Kämmerer Ritsche sind als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 5 Ehemaliges Rathausareal hier: Politik-Workshop vom 02.02.2011 Vorlage: III-003-2011/2

TOP 5.1. -Information zur Verwertungsmöglichkeit des Grundstückes Goethestr.- und TOP 5.2 –Ehemaliges Rathausareal, hier Politik-Workshop vom 02.02.2011- werden zusammen beraten.

Die Fraktionsvorsitzenden danken der Verwaltungsspitze, insbesondere Frau Dr. Panke und Herrn Ritsche, für die Einbringung der Vorlage.

Die CDU-Fraktion wird der Beschlussvorlage nach langer und intensiver fraktionsinterner Diskussion wegen der möglichen Risiken bei einem Eigeninvest nicht zustimmen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Eigeninvest zu. Durch den Abschluss von Vorverträgen wird das Risiko so minimiert, dass keine Bedenken bestehen. Zudem würde die kaufmännische und



technische Ausführung in die bewährten Hände der GWG gelegt werden.

Die WG-Fraktion spricht sich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, insbesondere auch wegen der Risikofrage.

Die DLW-Fraktion und die Grüne-/WWG-Fraktion werden dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht folgen.

Die FDP-Fraktion sieht das Risiko als beherrschbar an und wird daher dem Verwaltungsvorschlag folgen.

Der Beschluss zu TOP 5.1 wird im nicht-öffentlichen Teil gefasst.

Beschluss zu TOP 5.2:

Die im Politik-Workshop am 02.02.2011 diskutierten städtebaulichen Bewertungsmerkmale haben die Teilnehmer des Workshops als Grundlage für die Gestaltung des ehemaligen Rathauses empfohlen.

1. Die in der beigefügten städtebaulichen Bewertung mit + oder - bezeichneten Kriterien werden dem am 02.02.2011 im Politik-Workshop vorgestellten GWG-Entwurf als Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt.
2. Die in der beigefügten ergänzten städtebaulichen Bewertung mit + oder - bezeichneten Kriterien zu den Punkten Stellplatzanlage und Grünfläche Stadtpark-Jugendhaus werden als weitere Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	5
Enthaltung	-

TOP 6 Demographische Entwicklung in Wülfrath, hier: Festlegung der strategischen Ziele Vorlage: BM-001-2011

Beschluss:

Die in den Demographie-Workshops festgelegten strategischen Ziele werden beschlossen und die Verwaltung wird beauftragt hierzu ein Umsetzungsdesign zu entwickeln. Über die entsprechenden Strukturüberlegungen, Arbeitsschritte und Beteiligungsgremien wird regelmäßig im Rat berichtet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 7 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-001-2011

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Beschlussvorschlag hinsichtlich einer möglichen Stellvertretung im Ältestenrat zu ergänzen, wird angenommen.

Die DLW-Fraktion beantragt, über die Änderung der §§ 6 und 12 der Hauptsatzung getrennt abzustimmen. Dem Antrag wird zugestimmt.

Geänderter Beschluss:

1. Beschluss

Die Hauptsatzung der Stadt Wülfrath in ihrer Fassung vom 15.12.2009 wird wie folgt geändert (die Änderungen sind fett gedruckt):

§ 6

Bezeichnung des Rates und der Ratsmitglieder, **Ältestenrat**, Kontrollrechte

Abs. 1 Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Stadt Wülfrath“.

Abs. 2 Die Mitglieder des Rates führen die Bezeichnung „Ratsmitglieder“

Abs. 3 **neu: Die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden bzw. deren in der Großen Verwaltungskonferenz bestellten Vertreter der im Rat der Stadt Wülfrath vertretenen Fraktionen bilden den Ältestenrat. Die Abstimmungen im Ältestenrat erfolgen mit einfacher Mehrheit.**

Abs. 4 Zur Kontrolle der Verwaltung und der Bürgermeisterin haben die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse insbesondere die Rechte zur Auskunft, zur Stellungnahme und zur Akteneinsicht gemäß § 55 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

2. Beschluss

Die Hauptsatzung der Stadt Wülfrath in ihrer Fassung vom 15.12.2009 wird wie folgt geändert (die Änderungen sind fett gedruckt):

§ 12

Beigeordneter

Es **wird** ein/e hauptamtliche/r Beigeordnete/r gewählt. Die/Der Gewählte ist allgemeine/r Vertreter/in der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	7
Enthaltung	-



TOP 8 Änderung der Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-002-2011

Die DLW-Fraktion erläutert den Antrag, der als Tischvorlage vorliegt.

Bürgermeisterin Dr. Panke schlägt vor, § 2 der Satzung über die Ehreenauszeichnungen wie folgt zu ändern:

„Der Ehrenring besteht aus Silber mit einer Vergoldung, ist allseitig abgerundet und enthält einen Lagenstein mit graviertem Stadtwappen ...“

Geänderter Beschluss:

Die anliegende Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath wird beschlossen. Gleichzeitig tritt die Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath in der Fassung vom 15.12.2009 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 9 Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten
Vorlage: 10/11-003-2011

Frau Dr. Panke berichtet, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken gegen die Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten hat.

Die finanziellen Auswirkungen wurden überarbeitet:

Aufwand: 46.565,-- € ab Juni 2011

Folgeaufwand: 79.825,-- € ab 2012

Die Bürgermeisterin erläutert die Hintergründe für die Ausschreibung der Beigeordneten-Stelle, insbesondere die besondere Organstellung und die politische Stellung eines Beigeordneten.

Die DLW-Fraktion und Teile der Grünen-/MWG-Fraktion sprechen sich gegen die Ausschreibung einer Beigeordneten-Stelle aus.

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion werden der Ausschreibung zustimmen.

Beschluss:

Die Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten gemäß der anliegenden Stellenausschreibung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	7
Enthaltung	-



TOP 10 Ausschreibung Abteilungsleitung Kämmerei
Vorlage: 10/11-002-2011

Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass nach der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath grundsätzlich alle Stellenausschreibungen ab einer A 13-Stelle vom Rat bzw. Hauptausschuss beschlossen werden müssen. Die jetzige Stellenausschreibung (A 12-Stelle) wurde zur Beschlussfassung vorgelegt, da mit der Ausschreibung eine Stellenplanänderung einhergeht.

Herr Ritsche bestätigt auf Nachfrage, dass die Einstellung erst nach dem Haushaltsbeschluss und der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgen wird.

Herr Switalski erkundigt sich, warum die Stellenausschreibung nicht mit dem Zusatz „Bevorzugung von Feuerwehrleuten“ versehen wurde. Frau Dr. Panke erläutert, dass –anders als bei den Gerätewarten- bei dieser Stelle Zweifel bestehen, ob dieser Zusatz konform mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, dem Gleichstellungsgesetz, insbesondere gem. §§ 8 u. 10 Landesgleichstellungsgesetz NRW, den Schutzvorschriften zugunsten Schwerbehinderter gem. §§ 81 ff. SGB IX und letztendlich mit dem GG, ist.

Sie schlägt daher vor, das Gewünschte bei den Vorstellungsgesprächen wohlwollend einfließen zu lassen.

Herr Ritsche antwortet auf Nachfrage von Herrn Sträßer, dass die Gebührenkalkulation nicht zu den Aufgabeninhalten der neu auszuscheidenden Stelle gehört. Die bei Einstellung frei werdenden Stellenanteile im Steueramt werden bei der Neuaufstellung des Kämmereibereiches kompensiert.

Beschluss:

Die Ausschreibung der Stelle Abteilungsleitung Kämmerei gemäß der anliegenden Stellenausschreibung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	5
Enthaltung	3

TOP 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Entlastung der Bürgermeisterin, Anlagen wurden bereits zum Rechnungsprüfungsausschuss versandt
Vorlage: 14-001-2011/1

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2006 in der Fassung vom 24.02.2011, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes zugrunde lag, fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.



Abstimmungsergebnis (Bürgermeisterin Dr. Panke stimmt nicht mit)

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	X
Enthaltung	-

TOP 12 Ergebnisverwendung 2006
Vorlage: 20-008-2011

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der sich für das Haushaltsjahr 2006 ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von **4.075.976,58 €** wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 13 Trägerschaft Wülfrather Wasserwelt
Vorlage: 20-001-2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Körperschaftssteuererklärungen für den BgA Hallenbad ab 2006 nachzuholen. Ein Beratungsauftrag zur Herstellung steueroptimierter Verhältnisse in Bezug auf die steuerrechtlichen Verluste des Hallenbades wird bis zum Abschluss der Verhandlungen über eine Anschlussregelung zum Betrieb des BHKW zunächst zurückgestellt.

Die Verwaltung bittet die Stadtwerke, in Abstimmung mit der GWG ein Konzept zur Wärmelieferung für die städtischen Gebäude an der Goethestraße und Schulstraße nach Auslaufen der vertraglichen Bindung mit dem RWE zu erstellen. Darauf aufbauend sollen die Verhandlungen mit dem RWE über eine Anschlussregelung zum Betrieb des bestehenden BHKW geführt werden.

Die Konzeption und die Verhandlungen mit dem RWE sollen mit dem Ziel der mittelfristigen Herstellung der Voraussetzungen für einen steuerlichen Querverbund Stadtwerke/Betrieb des Hallenbades in die Umsetzungsplanung zur Entwicklung des Rathaus- bzw. Stadthallenareals integriert werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 14 Genehmigung der Ermächtigungsübertragungen
Vorlage: 20-002-2011

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Liste der Ermächtigungsübertragungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 15 Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2010
Vorlage: 20-003-2011

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	
Ablehnung	
Enthaltung	

TOP 16 Brandschutzbedarfsplan
Vorlage: 32-001-2011

Herr Schneider erläutert die als Tischvorlage vorgelegte Kostenkalkulation.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt dem Rat der Stadt Wülfrath den vorgelegten Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes zur Beschlussfassung in der Sitzung am 29.03.2011 vor.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 17 Änderung der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath
Vorlage: II-001-2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt die Änderung der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 18 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2011/2012 Vorlage: 51-001-2011

Beschluss:

Die vorgelegte Bedarfsplanung Tagesbetreuung für Kinder wird beschlossen. Die skizzierten Umbau- und Anpassungsmaßnahmen werden weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 19 Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB Vorlage: 61/63-006-2011

Die Grüne-/WWG-Fraktion sehen zum einen die unmittelbare Bebauung an der Spielfläche als auch die Bebauung von Grünflächen kritisch. Die DLW-Fraktion bemängelt, dass mit der Schließung von Spielflächen keine jungen Familien nach Wülfrath gelockt werden könnten.

Bürgermeisterin Dr. Panke macht deutlich, dass die Verwaltung den einstimmigen Auftrag erhalten habe, die Bebauungspläne zur Spielflächenumnutzung zu erstellen. Herr van Hueth und Frau Singh erläutern ergänzend die hinreichende, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Spielflächensituation in Wülfrath.

Beschluss:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- in der Fassung vom 19.11.2009 wird zur Entscheidungsbegründung erhoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X(20)
Ablehnung	15
Enthaltung	-



TOP 20 Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg-
hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB
Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist
gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt.
Vorlage: 61/63-007-2011

Beschluss:

Den in der Anlage formulierten Beschlussempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes der Innenentwicklung Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- in der Zeit vom 16.12.2010 bis einschließlich 21.01.2011 eingegangenen Stellungnahmen wird gefolgt (Anlage - Seiten 1 bis 13).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 21 Bebauungsplan Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg-
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 61/63-008-2011

Beschluss:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 2.0.9.3 -Spielflächenumnutzung Ulmenweg- mit Begründung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	20
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 22 Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek-
hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 61/63-009-2011

Beschluss:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- in der Fassung vom 19.11.2009 wird zur Entscheidungsbegründung erhoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	15
Enthaltung	-



TOP 23 Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek-
hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB
Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist
gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt.
Vorlage: 61/63-010-2011

Beschluss:

Den in der Anlage formulierten Beschlussempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes der Innenentwicklung Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- in der Zeit vom 16.12.2010 bis einschließlich 21.01.2011 eingegangenen Stellungnahmen wird gefolgt (Anlage - Seiten 1 bis 13).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	21
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 24 Bebauungsplan Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek-
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 61/63-011-2011

Beschluss:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 2.1.6.4 -Spielflächenumnutzung Ellenbeek- mit Begründung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 25 Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof-
hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 61/63-012-2011

Beschluss:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- in der Fassung vom 19.11.2009 wird zur Entscheidungsbegründung erhoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	15
Enthaltung	-



TOP 26 Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof-
hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB
Die Anlage zu den Vorlagen 61/63-007-2011, 61/63-010-2011 und 61/63-013-2011 ist
gleich. Die Anlage ist der Vorlage 61/63-007-2011 beigefügt.
Vorlage: 61/63-013-2011

Beschluss:

Den in der Anlage formulierten Beschlussempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes der Innenentwicklung Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- in der Zeit vom 16.12.2010 bis einschließlich 21.01.2011 eingegangenen Stellungnahmen wird gefolgt (Anlage - Seiten 1 bis 13).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	21
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 27 Bebauungsplan Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof-
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 61/63-014-2011

Beschluss:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 2.9.4 -Spielflächenumnutzung Am Braken/Garagenhof- mit Begründung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	21
Ablehnung	15
Enthaltung	-

TOP 28 Bebauungsplan Nr. 2.16.1 -Östlich Tönisheider Straße/Hammerstein- (1. Änderung des B-Planes Nr. 2.16 -Östlich Tönisheider Straße/Hammerstein-)
hier: Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. den §§ 14 Abs. 1 und 16 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 61/63-018-2011

Frau Singh erläutert die Änderung in der als Tischvorlage vorgelegten Anlage. In § 1 Satz 1 wurde das Datum „22.02.2011“ ergänzt.

Beschluss:

Gemäß den §§ 14 Abs. 1 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, wird zur Sicherung der Bauleitplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2.16.1 -Östlich



Tönisheider Straße/Hammerstein- (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.16 -Östlich Tönisheider Straße/Hammerstein-) die als Anlage beigefügte Satzung über die Anordnung einer Veränderungsperre beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	1

TOP 29 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-003-2011

Beschluss:

- a) Das Kinder- und Jugendhaus benennt für den **Jugendhilfeausschuss** Marcel Brocks, Rotdornweg 47, 42489 Wülfrath (alt: Kevin Brüning) als ordentliches beratendes Mitglied.
- b) Die CDU-Fraktion beantragt folgende Umbesetzungen:

Hauptausschuss:

Vertretung alt Jürgen Klein neu Martin Sträßer, sowie alle Ratsmitglieder der CDU

Finanzausschuss:

Vertretung alt Jürgen Klein neu Elisabeth Gawrych, sowie alle Ratsmitglieder der CDU

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit:

Mitglied alt Elisabeth Gawrych neu Andreas Seidler
alt Mustafa Kurt neu Dunja Baumhardt
Vertretung alt Andreas Seidler neu Elisabeth Gawrych, sowie alle Ratsmitglieder der CDU

Gesellschaft und Soziales:

Mitglied alt Andreas Seidler neu Dunja Baumhardt
alt Patrick Dahm neu Mustafa Kurt
Vertretung alt Sascha Dellmann neu Klaus-Peter Rex, sowie alle Sachkundigen Bürger der CDU: Sascha Dellmann, Patrick Dahm, Dunja Baumhardt, Mustafa Kurt, Lothar Hofer

Umwelt und Ordnung:

Mitglied alt Lothar Hofer neu Patrick Dahm
alt Jürgen Klein neu Thomas Nolde
Vertretung alt Mustafa Kurt neu Lothar Hofer, sowie alle Sachkundigen Bürger der CDU: Sascha Dellmann, Patrick Dahm, Dunja Baumhardt, Mustafa Kurt

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied alt Jürgen Klein neu Martin Sträßer
Vertretung alt Martin Sträßer neu Jürgen Klein, sowie alle Ratsmitglieder der CDU

Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer-Wasserverband:

Mitglied alt Stefan Buschatz neu Martin Sträßer



c) Die SPD-Fraktion beantragt folgende Umbesetzung:

Ausschuss Gesellschaft und Soziales:

Mitglied alt H.-J. Czerwonka neu Cornelia Meyer

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 30 Mitteilungen und Anfragen

Der Rat dankt Frau Weskott, die die Stadt Wülfrath beim diesjährigen Civic-Dinner in Ware vertreten hat.

Die Feierlichkeiten zur Erneuerung der Städtepartnerschaft finden vom 9. bis 11. September 2011 statt. Eine rege Teilnahme der Ratsmitglieder wäre schön. Frau Weskott berichtet von dem Wunsch der Engländer: eine große Wülfrather Fahne.

Herr Dr. Homberg teilt mit, dass die Beleuchtung an der Bushaltestelle Prangenhaus defekt ist. *Antwort zur Niederschrift:* Die Bushaltestelle wird mittels einer Solarleuchte, die über Bewegungsmelder funktioniert, beleuchtet. Da sich auf dieser Straßenseite keine Verkabelung befindet und die Verlegung von Kabeln bis zur Bushaltestelle unverhältnismäßig teuer wäre, wurde die Solarstromvariante gewählt. Laut Auskunft des zuständigen Fachamtes gab es im vergangenen Winter keiner Beschwerden hinsichtlich der Beleuchtung dieser Bushaltestelle.

Frau Weskott erkundigt sich nach der Baumfällaktion (Kiefern) am Roten Platz. *Antwort zur Niederschrift:* Die Kiefern (3 Bäume) standen auf dem Grundstück der Kreissparkasse Düsseldorf. Obwohl für das Fällen von Kiefern keine Genehmigung nach Baumschutzsatzung erforderlich ist, hat die Kreissparkasse die Stadt Wülfrath über die geplante Aktion unterrichtet und zugesagt, entsprechende Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Die Ersatzpflanzungen sind auch im Interesse der Stadt Wülfrath, da statt der Nadelbäume Laubbäume angepflanzt werden. Diese sind um einen ökologisch wertvoller, zum anderen verstopfen die feinen Nadeln der Kiefern immer wieder die Abflüsse.

Bürgermeisterin Dr. Panke teilt mit, dass der Förderantrag „Energieautarkes Wülfrath“ am 8. März 2011 gestellt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Preuß nach den Gedenksteinen am ehemaligen Rathaus und dem Götterbaum sagt Frau Singh Prüfung und Behandlung im nächsten Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung zu.

Frau Dr. Panke bejaht die Frage von Herrn Mrstik, ob das neue Angebot der Stadtwerke im Strombereich auch die Lieferung von Ökostrom beinhaltet, insoweit, dass es zumindest für die Zukunft geplant sei, auch ein Angebot für Ökostrom bereitzuhalten.

Herr Herbes spricht die Probleme der Veranstalter von Großveranstaltungen, wie z.B. Martinsumzügen mit der Versicherung dieser Veranstaltungen an. Er befürchtet, dass kein Martinsumzug mehr stattfinden wird, wenn die Bedingungen nicht geändert werden.

Herr Schneider erklärt, dass nach den Vorfällen in Duisburg und Oberhausen verschärfte Vorgaben von der Bezirksregierung erlassen wurden bzw. werden. Sobald diese bekannt sind, werden sie geprüft und für Wülfrath umgesetzt.

Die Thematik wurde bereits in der Bürgermeisterkonferenz und in der Runde der Ordnungs-



amtsleitungen besprochen.

Herr Dr. Homberg schlägt vor, das Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung aufzugreifen. Hier könnte z.B. eine Checkliste für die Veranstalter vorgestellt, die Ansprechpartner bei der Stadt benannt und Verhaltensmaßnahmen diskutiert werden.

Herr Sträßer sieht ein Informationsdefizit der Veranstalter. Er könnte sich auch eine Informationsveranstaltung für den üblichen Veranstalterkreis vorstellen.

Frau Dr. Panke sagt zu, eine interkommunale Abfrage/Abstimmung zwischen den kreisangehörigen Städten zu starten.

Anmerkung zur Niederschrift: Die Informationsveranstaltung für die Veranstalter findet am Donnerstag, 12. Mai 2011, 19 Uhr, im Ratssaal, statt. Die Einladung zu dieser Veranstaltung geht in den nächsten Tagen heraus.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Stefan Buschatz
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Andre Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Herr Jürgen Klein
Frau Ilona Küchler
Herr Claus Leifeld
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Peter Clevenhaus
Herr Rainer Ritsche
Herr Reinhard Schneider
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth



Frau Silke Volz-Schwach

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 21. April 2011

(Dr. Claudia Panke)
Bürgermeisterin

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.